

"Ein paar Urlaubstage wären schön"

"Ein paar Urlaubstage wären schön"
 Seit einem halben Jahr muss sich der Erlanger Student Sven Bergdolt dank des Deutschlandstipendiums von monatlich 300 Euro weniger Gedanken um seine Finanzen machen. Als privater Förderer unterstützt die euro engineering AG in Erlangen den Elektrotechnik-Studenten bei der Berufsorientierung. Am 15. April startet das neue Semester - neben Uni, Ehrenamt und Job will der 23-Jährige endlich einmal Urlaub machen. Erlangen, 12. April 2013 - Wie komme ich finanziell über die Runden? Was wird nach meinem Studium? Zwei Fragen, die viele Studenten umtreiben. Zwei Fragen, bei denen der Erlanger Elektrotechnik-Student Sven Bergdolt dank seines Deutschlandstipendiums Unterstützung erhält.
Der 23-Jährige studiert an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg im Bachelorstudiengang "Allgemeine Elektrotechnik" und ist seit gut einem halben Jahr Deutschlandstipendiat. Das Stipendium der Bundesregierung zielt darauf ab, vielversprechende Talente zu fördern, die sowohl im Studium als auch im Privaten mit herausragendem Engagement glänzen. Mit je 150 Euro pro Monat wird Sven Bergdolt ein Jahr lang für seine guten Leistungen sowohl vom Staat als auch seinem privaten Förderer, der euro engineering AG, unterstützt. "Meine finanzielle Situation hat sich durch das Stipendium entspannt, sodass ich mir darüber weniger Gedanken machen muss", freut sich der Student über den monatlichen Zuschuss.
Sven Bergdolt profitiert jedoch nicht nur in finanzieller Hinsicht vom Deutschlandstipendium: Über seinen Förderer, die euro engineering AG in Erlangen, knüpft er auch Kontakt in Richtung Wirtschaft und kann sich so Unterstützung bei der Berufsorientierung holen. Dies helfe ihm sehr, sagt der Elektrotechnik-Student: "Im Bachelor-Studium erhält man zwar kleine Einblicke in die unterschiedlichen Themenbereiche, diese sind jedoch oft nicht praxisbezogen, sodass ich mir kein richtiges Berufsbild für eine bestimmte Branche machen kann." Im Februar hatte der 23-Jährige auf der offiziellen Stipendienfeier der Universität die Gelegenheit, mit Standortleiterin Kathrin Lindenberger über sein Studium und die Arbeit der euro engineering zu sprechen. Im April ist ein Besuch des Standortes Erlangen geplant, um sich vor Ort ein Bild von der Arbeit zu machen. "Uns ist der direkte Austausch mit unserem Stipendiaten sehr wichtig", sagt Kathrin Lindenberger: "Denn wir wollen talentierte Nachwuchskräfte individuell fördern und sie auf ihrem beruflichen Weg unterstützen."
Sven Bergdolt kann sich durchaus vorstellen, für einen Engineering-Dienstleister zu arbeiten: "Gerade am Beginn des Berufslebens sind Ingenieurdienstleister meiner Meinung nach eine gute Möglichkeit, um einen konkreteren Einblick in verschiedene Branchen und Unternehmen zu bekommen." Vor dem Schritt ins Berufsleben will der 23-Jährige jedoch noch ein Masterstudium anschließen: "Momentan fühle ich mich noch nicht ausreichend für einen Ingenieurberuf vorbereitet."
Ab Mitte April stehen dem Stipendiaten in Erlangen erst einmal das sechste Semester und der Vorlesungsbetrieb bevor. Nebenher engagiert er sich in der Jugendarbeit der heimischen Kirchengemeinde in Pappenheim und jobbt dort als Organist: "Ein schöner Ausgleich zur technischen Welt des Studiums." Und einen Wunsch will sich Sven Bergdolt im kommenden Semester gerne erfüllen: "Ein paar Urlaubstage wären ja vielleicht ganz schön." Urlaub hatte der angehende Elektrotechniker nämlich aufgrund von Zeit- und Geldmangel seit Beginn seines Studiums nicht mehr.
Hintergrund: Das Deutschlandstipendium
Das Deutschlandstipendium wurde 2011 als bundesweites Förderprogramm ins Leben gerufen. Mit monatlich 300 Euro werden besonders begabte und engagierte Studenten für mindestens ein Jahr gefördert, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Das Besondere: Die Hälfte der Summe wird von einem privaten Förderer aufgebracht. Meist kooperieren Hochschulen hierzu mit Unternehmen aus der jeweiligen Region. Die andere Hälfte wird vom Bundesbildungsministerium finanziert. In ganz Deutschland wurden im Jahr 2012 fast 11.000 Deutschlandstipendien vergeben.
Weitere Informationen zur euro engineering AG erhalten Sie unter www.ee-ag.com.
Hinweis:
Auf Anfrage ist ein Interview mit Sven Bergdolt möglich. Wenden Sie sich hierzu bitte an: Iris Schmellenkamp, vom Hoff Kommunikation, 0211 - 515805-14, i.schmellenkamp@vomhoff.de.
Bildunterschrift: Die Leiterin des Standortes Erlangen der euro engineering AG, Kathrin Lindenberger, nahm im Februar mit Deutschlandstipendiat Sven Bergdolt an der Stipendienfeier der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg teil.
Über die euro engineering AG
Die euro engineering AG gehört zu den Top Ten der Engineering-Dienstleister in Deutschland. Von der Forschung bis zur vollständigen Projektabwicklung deckt das Unternehmen das gesamte Leistungsspektrum des Engineering ab. Kernbranchen sind Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Feinwerk- und Elektrotechnik, Bauwesen und Medizintechnik. Spezialwissen bündelt die euro engineering AG in den Fachbereichen Automation
 Robotik, Bahntechnik, Chemieanlagenbau und Nutzfahrzeuge. Das 1994 gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 2.100 Mitarbeiter in über 40 Niederlassungen bundesweit.
2013 erhielt die euro engineering AG zum sechsten Mal in Folge das Gütesiegel "Top Arbeitgeber für Ingenieure" des Corporate Research Foundation (CRF) Institute. Das Unternehmen bietet Nachwuchskräften zudem ein einzigartiges Einstiegsprogramm in die Branche, den "euro engineering CAMPUS".
Seit Oktober 2012 ist die Marke "euro engineering" mit 13 Standorten und rund 800 Mitarbeitern in Frankreich präsent. Seit November 2012 firmieren außerdem drei Standorte mit insgesamt 50 Mitarbeitern in Italien unter "euro engineering". Weitere europäische Länder sollen folgen.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen persönlich zur Verfügung:
euro engineering AG
Kathrin Lindenberger
Leiterin Standort
Schallershofer Straße 92
91056 Erlangen
Telefon: 09131 - 75076-30
E-Mail: kathrin.lindenberger@ee-ag.com
euro engineering AG
Andreas Lehmann
Leiter Public Relations
Niederkasseler Lohweg 18
40547 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 53 06 53-759
E-Mail: andreas.lehmann@ee-ag.com http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_529105 width="1" height="1">

Pressekontakt

euro engineering

40547 Düsseldorf

kathrin.lindenberger@ee-ag.com

Firmenkontakt

euro engineering

40547 Düsseldorf

kathrin.lindenberger@ee-ag.com

Über die euro engineering AG Die euro engineering AG ist einer der führenden Engineering-Dienstleister Deutschlands. Ausgehend von der Produktentwicklung bietet das Unternehmen Dienstleistungen, die sich am typischen Prozessverlauf des Engineering orientieren - von der Konzeption

über Entwicklung, Konstruktion, Berechnung und Versuch bis hin zum Projektmanagement und zur Dokumentation. Branchenschwerpunkte sind unter anderem Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Feinwerk- und Elektrotechnik, Bauwesen sowie Medizintechnik. Spezialisiertes Know-how bündelt das Unternehmen in den überregionalen Fachbereichen Aerospace, Automation & Robotik, Bahntechnik, Chemieanlagenbau und Nutzfahrzeuge. Derzeit beschäftigt die euro engineering AG, zu der auch die euro engineering AEROSPACE GMBH gehört, rund 2.100 Mitarbeiter in über 40 Niederlassungen bundesweit.